

Neue (III.) Serie der Drei-Mark-Bibliothek.

[30895]

Die dritte Serie meiner Drei-Mark-Bibliothek wird nachstehende hervorragende belletristische Novitäten bringen und sollen trotz des so billigen Verkaufspreises (jeder Band gebunden 3 M.) sämtliche Bände für die Subskribenten

auf bestem weißen holzfreien Papier gedruckt werden, wodurch diese Bibliothek einen bleibenden Wert behält.

Die dritte Serie beginnt mit dem neuen Roman von D. Elster:

Wessen Schuld?

und gelangt dieser

erste Band in wenigen Tagen zur Versendung.

Diesem werden, vorbehaltlich einiger Abänderungen in der Reihenfolge, sich anschließen:

Bürger, Lucian, Cajus Rungholt. Roman.
Corvus, M. (Verfasser von „In omnibus charitas“), Charakterstudien.

Fels, R. v., Reidoscha. Roman.

Josai, M., der Zigeunerbaron, und andere Novellen.

Kreger, M., Blicke in's Leben. Berliner Novellenbuch.

Lambert, Juliette (Mad. Adam), „eine Heidin“, und andere Novellen.

Malvers, Ernst, Ottilie. Roman.

Polko, Elise, Novellen und Skizzenblätter.

Schlaegel, M. v., „die Communarden“ etc.

Schneegans, A., „Sirengold“ etc.

Schüding, Levin, Recht und Liebe.

Falls bis Ende Juni Ihrerseits keine Kontinuationsänderung angegeben ist, dann expediere ich den ersten Band der III. Serie in der bisher bezogenen Anzahl der II. Serie zur Fortsetzung.

Die „Drei-Mark-Bibliothek“ wird nur in gebundenen Exemplaren ausgegeben.

Nachstehende Bezugsbedingungen Ihrer geneigten Beachtung empfehlend, sehe ich Ihren baldgef. Bestellungen entgegen.

Breslau, den 18. Juni 1885.

S. Schottlaender.

Der XII. (Schluß-)Band der II. Serie, welchen die Subskribenten gratis erhalten, wird zugleich mit dem ersten Band der neuen Subskription (Serie III.) expediert.

Bezugsbedingungen

für die „Drei-Mark-Bibliothek“.

1. Die dritte Serie der „Drei-Mark-Bibliothek“ umfaßt 12 Bände in elegantesten Original-Einbänden à 3 M. ordinär.
2. Die Ausgabe der Bände (à 17 bis 22 Bogen üblichen Romanformates) erfolgt in der Subskription in Zwischenräumen von 3 bis 4 Wochen.
3. Rabatt: nur gegen bar mit 25% u. 7/6.
4. Band XII. der dritten Serie wird in der bis Band XI. komplett bezogenen Anzahl ohne Berechnung expediert, und ist dieser Band den Abonnenten der III. Serie ebenfalls gratis zugustellen.

5. Einzelne Bände gebunden (außerhalb der Subskription) werden mit 4 M. ordinär berechnet und (Einband netto) in Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6 expediert.

Hugo Voigt in Leipzig.

[30896]

Demnächst erscheinen:

Die Frau des Landwirths und ihre Arbeit im Hauswesen.

Von

H. Gært,

General-Secretair des land- und forstwirtschaftlichen Provinzial-Vereins für das Fürstenthum Saxe-Weimar.

Ca. 14 Bogen gr. 8°. Geb. 2 M. 80 A.

Dieses Buch, welches speciell für die Frauen der kleineren Landwirthe bestimmt ist, empfehlen wir allen Sortimentshandlungen, besonders in Nord- und Mitteldeutschland, auf das angelegentlichste.

Bei thätiger Verwendung, namentlich aber durch Kolportage, ist ein bedeutender Absatz zu erzielen. Durch günstige Bezugsbedingungen werden wir diese Bemühungen unterstützen. Diejenigen geehrten Firmen, welche sich den Vertrieb dieses Werkes besonders angelegen sein lassen wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Die Gründe

warum die Lust

zum Geflügel-Züchten und -Halten
erkaltet und wie diesem Uebelstande
vorzubeugen ist.

Von

Dr. med. F. A. Zürn,

Regl. Sächs. Hofrath und Professor an der Universität Leipzig.

3 Bogen gr. 8°. Preis 1 M.

Alle Geflügelzüchter und Geflügelzuchtvereine sind sichere Käufer. Wir bitten um thätigste Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 17. Juni 1885.

Hugo Voigt,

Buchhandlung für Landwirthschaft, Gartenbau u. Forstwesen.

Nur gef. Beachtung.

[30897]

Mitado, Briefe August Bemmchens
in Kamerun betreffend!

Die festen und Barbestellungen auf dieses noch Ende dieses Monats erscheinende humoristische Büchlein sind so zahlreich eingetroffen, daß ich leider die reinen

à cond.-Bestellungen

der Herren Sortimenter außer acht lassen muß.

7/6 Exemplare bei Vorausbestellung mit
40% gegen bar.

Die zweite starke Auflage ist bereits im Druck.
Berlin, 16. Juni 1885.

Richard Eckstein Nachfolger
(Carl Hammer).

[30898] Im September d. J. erscheint:

Landwirthschaftlicher Taschen-Kalender

für

Sachsen und Thüringen

für

1886.

(IV. Jahrgang.)

Herausgegeben

von

Otto Heinichen, Gutsbesitzer.

Preis in Kaliko gebunden 1 M. 50 A.;
in Lederband 2 M. ord.

Die ersten drei Jahrgänge, die der Verfasser nicht in den Buchhandel brachte, sondern selbst direkt vertrieb und vollständig vergriffen sind, haben so günstige Ausnahme gefunden, daß eine weitere Verbreitung dieses praktischen und wiederum verbesserten Taschenbuchs leicht möglich ist. Es ist besonders für den mittleren und kleineren Grundbesitzer berechnet.

Ich bitte die Herren Kollegen um Angabe ihres Bedarfs und stelle auf kurze Zeit auch gern eine größere Partie Exemplare in Kommission zur Verfügung.

Mit Hochachtung

Kochliß i/S.

B. Preßsch, Verlag.

[30899] In circa 14 Tagen versende ich:

Gespräche

Friedrich's des Großen

mit

H. de Catt

und dem

Marquis Luchhesini.

Kritisch festgestellte Auswahl,
in deutscher Uebersetzung
herausgegeben

von

Dr. Fritz Bischoff.

gr. 8°. Preis: 3 M. ord. Elegant in Halbkalbleder gebunden für den Einband 2 M. no.

Dieser authentischen Bearbeitung von „de Catt's Memoiren“, auf deren bevorstehendes Erscheinen ich mir bereits früher in diesem Blatte aufmerksam zu machen erlaubte, ist als wertvolle Ergänzung eine hier zum ersten Male veröffentlichte deutsche Uebersetzung des im Königl. Preuß. Geheimen Staatsarchive befindlichen italienischen Manuscripts der „Tagebücher des Marquis Luchhesini über die Tischgespräche der Tafelrunde zu Sanssouci (1780—83)“ hinzugefügt worden.

Das Werk, dessen Erscheinen sich um einige Wochen verzögert hat, ist geeignet, in den weitesten Kreisen Aufsehen zu erregen. Ich bitte um besondere Verwendung und bemerke, daß ich bei entsprechender fester Bestellung bereit sein werde, thätigen Handlungen eine Anzahl von Exemplaren à condition zu liefern.

Die gebundenen Exemplare, welche auch von Herrn F. Boldt hier zu beziehen sind, stehen auf feste Rechnung zu Diensten.

Leipzig, den 20. Juni 1885.

E. Hirzel.